

Waldburg, «die vesten vnd fromen Töltzer von Schellenberg»¹, Albrecht von Königsegg und «Märk(en) v(ou) Schelle(n)berg genant Ruchti»² sowie Heinrich, Vogt von Leupölz.

Original ehemals «Museumsarchiv Bregenz», jetzt verloren.

Vidimus im Stadtarchiv Bregenz n. 30, ausgestellt von Bürgermeister und Rat der Stadt Lindau von 1409 September 21. — Pergament 56 cm lang x 58,5, Plica 3,5 cm. — Sehr fleckig und schlecht leserlich (Eingeklammertes ergänzt).

Abschrift im Stadtarchiv Bregenz, im ältesten Kopialbuch fol. 6–16.

Druck: Hummel, Rechenschaftsbericht d. Vbg. Museumsvereins 1878, S. 40 (nach der Abschrift).

Regest: Kleiner, Urkunden des Stadtarchivs in Bregenz S. 12 n. 26 und 30. Büchel, Regesten zur Geschichte d. Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1900, S. 259 n. 279. — Büchel beschreibt noch das Original im «Museumsarchiv Bregenz», die Siegel der beiden v. Schellenberg (Tölzers Helmzier zwei Hörner, Märks Wappenschild mit zwei Querbalken).

- 1 *Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1908, S. 7.*
- 2 *Zu Markwart von Schellenberg vergl. Büchel, Geschichte der Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1907, S. 92 (Stammtafel), S. 97.*

126.

Bregenz, 1409 Februar 3.

Graf Hugo und Graf Ulrich sein Sohn, beide von Montfort, Herren zu Bregenz erteilen den Bürgern zu Bregenz in Anerkennung ihrer tapferen Haltung gegen die Appenzeller verschiedene Vorrechte. Die Grafen bitten die «vesten vnd frommen vnser lieb diener Töltzern von Schellenberg»¹ und Heinrich von Laubenberg, die Urkunde mitzusiegeln.

Original im Stadtarchiv Bregenz n. 27. — Pergament 28 cm lang x 34,5. — Alle Siegel verloren, Pergamentstreifen erhalten. — Rückseite: Regest aus dem 18. Jahrh.

Abschrift im Stadtarchiv Bregenz, im ältesten Kopialbuch fol. 4. Zwei Abschriften im Stadtarchiv Bregenz (17. u. 18. Jahrh.) bei der Urkunde:

Regest: Kleiner, Urkunden des Stadtarchivs in Bregenz, S. 12, n. 27.

1 Siehe n. 127.

127.

Bregenz, 1409 Dezember 26.

Graf Hugo und Graf Wilhelm von Montfort, Herren zu Bregenz geben ihren Bürgern zu Bregenz in Anerkennung ihrer Wehrhaftigkeit gegen die Appenzeller und ihre Eidgenossen ein Steuerprivileg und bitten «die vesten vnd frommen vnsrer lieb diener Töllentzer von Schellenberg»¹ und Wolf von Kallenberg neben ihnen zu siegeln.

Original im Stadtarchiv Bregenz n. 25. — Pergament 18,5 cm lang x 34,5, Plica 4 cm. — Alle fünf Siegel hängen an bezeichneten Streifen: «Grauf Hug», «Graf Wilhelm», «Grauf hug der junger», «Töllentzer» und «kallenberg». 4. (Tölzer v. Schellenberg) rund, 2,8 cm, gelb, beschädigt, Umschrift fehlt, in Vierpass Wappenschildchen mit zwei Querbalken, als Helmzier zwei Hörner. — Rückseite: Regest des frühen 18. Jahrh.

Vidimus im Vorarlberger Landesarchiv n. 5016.

Abschrift im ältesten Kopialbuch d. Stadt Bregenz fol. 3.

Druck: Vanotti, Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg S. 577 (nach fehlerhafter Abschrift).

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herrn von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1900, S. 259 n. 280 (mit falschem Datum); Kleiner, Urkunden des Stadtarchivs Bregenz S. 11, n. 25; Kleiner, Regesten zur vorarlb. Landesgeschichte, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1907, S. 200.

1 Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1908, S. 7.